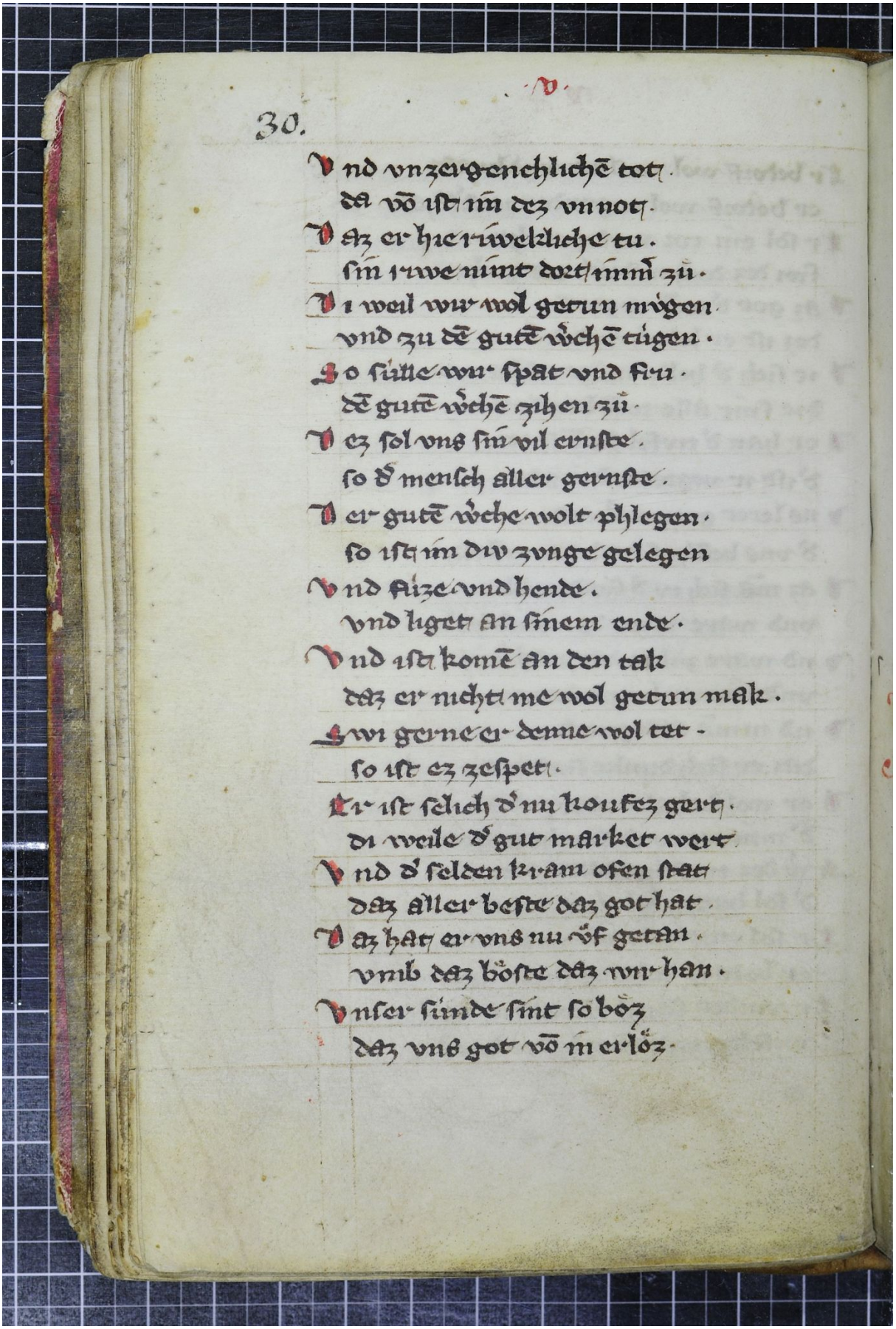
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



30.

Vnd vnzergenchlichē tot.
da vō ist im dez vnnot.
Daz er hier rwelkliche tu.
sin rrwe nimt dort/ imm zu.
Di weil wir wol getun mugen.
vnd zu dē gutē wēchē tugen.
So sullen wir spat vnd fru.
dē gutē wēchē zihen zu.
Dez sol vns sin vil ernste.
so d' mensch aller gernste.
Der gutē wēche wolt phlegen.
so ist im div zunge gelegen
Vnd fuze vnd hende.
vnd liget an sinem ende.
Vnd ist komē an den tak
daz er nicht me wol getun mak.
Swi gerne er denne wol tet.
so ist ez zespet.
Er ist selich d' nu houfez gert.
di weile d' gut market wert.
Vnd d' selden kram ofen stat
daz aller beste daz got hat.
Daz hat er vns nu ōf getan.
vmb daz boste daz wir han.
Vnser sunde sint so boz
daz vns got vō im erlōz.